

## Pressemitteilung

03.03.2025

### **Berliner Milchforum 2025 – bringt das Jahr den agrarpolitischen Kurswechsel?**

Branchentreff am 13. und 14. März in Berlin

(DBV) Anlässlich des Mitte März stattfindenden 15. Berliner Milchforums richtet der Vize- und Milchpräsident des Deutschen Bauernverbandes, Karsten Schmal, seine Erwartungen an die zukünftige Bundesregierung: „Wir kommen kurz nach der Wahl zu einem spannenden Zeitpunkt auf unserem alljährlichen Branchentreff zusammen. Für unsere Milcherzeuger erwarte ich klare Aussagen darüber, wie eine neue Regierung die zukünftige Agrarpolitik gestalten will. Eine nachhaltige Weiterentwicklung bei gleichzeitiger Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit ist für den Erhalt unseres Milchstandortes Deutschland äußerst wichtig. Die letzten Jahre unter der Ampel-Regierung haben aufgrund unzureichender Rahmenbedingungen für die betriebliche Weiterentwicklung, überbordender Bürokratie und immer weiter steigender Auflagen im Umwelt-, Klima- und Tierwohlbereich für deutlichen Verdruss und anhaltenden Strukturwandel unter den Milchviehhaltern gesorgt.“

Beim Berliner Milchforum kommen jedes Frühjahr über 500 Vertreter rund um die Milcherzeugung und -verarbeitung zusammen, um sich auszutauschen und aktuelle politische sowie fachliche Themen zu diskutieren. Das diesjährige Berliner Milchforum setzt sich aus einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft am 13. März sowie einer Fachtagung am 14. März u. a. mit der Zwischenbilanz zur Sektorstrategie 2030 und einer Debatte zum Tierwohl zwischen Greenpeace und QM-Milch zusammen. Das Forum wird durch eine umfangreiche Fachausstellung, die Verleihung der DLG-Ehrenpreise und die Abendveranstaltung mit der Festrede von Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments, abgerundet.

Die Organisatoren des Berliner Milchforums, der Deutsche Bauernverband (DBV) und der Milchindustrie-Verband (MIV), laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Bringen Sie Ihre Meinung ein, wenn über die Zukunft der Branche diskutiert wird. Seien Sie dabei, wenn die Fragen nach dem Kurswechsel und den konkreten agrarpolitischen Plänen an Vertreter der Politik gestellt werden.

Zur Anmeldung und zum Programm geht es [hier](#).

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	<a href="mailto:presse@bauernverband.net">presse@bauernverband.net</a>
Homepage	<a href="http://www.bauernverband.de">www.bauernverband.de</a>
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern